

MERASYSTEMPLÅT AB

DRIPSTOP – ANTIKONDENSBECHICHTUNG.



Produktbeschreibung.

Dripstop ist eine dicke Polyestervliesbeschichtung, die vor dem Profilieren mittels eines Kautschukklebers mit dem Blech verbunden wird. Das Vlies speichert zeitweilig die Kondensationswasser zwischen die Fibern des Materials.

Die maximale Feuchtaufnahme ist je Dachneigung 600-1000 g/m² Dachfläche.

DRIPSTOP absorbiert auch Lärm und hat z.B. bei Regen und Hagel einen Lautdämpfenden Effekt.

Brennbarkeit normgerecht A2-s1, d0 (EN13501-1) und Bakterienbeständig.

Ein Wärmeisolationseffekt entsteht durch den Vlies kräftige stärke.

DRIPSTOP verbessern auch wesentlich der Korrosionsbeständigkeit im z.b. Stallanlagen.

Funktion.

Wenn die Temperatur draußen fällt, kühlen sich die Dachplatten kräftig ab.

Die warme Luft innen bildet Kondenswasser, weil die Luft im Raum Feuchtigkeit abgibt.

Dripstop saugt das Kondenswasser auf und bewahrt die Feuchtigkeit bis zum nächsten Tag auf.

Wenn die Temperatur Draußen steigt, gibt Dripstop die Feuchtigkeit an den Raum ab.

Die Feuchtigkeit wird durch Entlüften entfernt.

Bei anhaltender extrem hoher Luftfeuchtigkeit kann es jedoch einmal zur Übersättigung mit Kondenswasser kommen und es können sich Tropfen bilden.

Mera System Plåt AB, Industrigatan 4, SE-231 70 Anderslöv, Sweden
Tel: +46-410-20530, Fax: +46-410-21166, e-mail info@merasystem.se

MERASYSTEMPLÅT AB

DRIPSTOP – ANTIKONDENSBECHICHTUNG.

Beispiel von Anwendungsbereiche.

Unisolierte Gebäuden als Lagerhallen, Warenhäuser, Sporthallen, Flugzeughallen, Garagen und Landwirtschaftsgebäuden.

Überdachungen in Außenbereich.

Kalten Dächern auf Wohnhäusern(über dem Dachboden)

Handhabung und Einbau

Handhabung

Beim Entladen von Profilblechen mit DRIPSTOP sollen Hubgeräte und Bänder verwendet werden. Die Profile trocken aufbewahren. Es ist wichtig, dass zwischen den Profilen im Gebinde keine Feuchtigkeit eindringen kann. Die Profile sollen weiterhin gegen Verschmutzung und mechanische Einflüsse geschützt werden.

Einbau

Profilierte Bleche mit DRIPSTOP werden im Prinzip genauso montiert, wie alle anderen Dachprofilbleche. Es ist jedoch wichtig, folgendes zu beachten, damit das fertige Dach seine korrekte Funktion erfüllt:

1. An Dachtraufen und Quersektionen kann Wasser an der Unterseite des Profils zurückgesaugt werden. Das wird verhindert, indem man 10-15 cm von der unteren Kante des Vlieses mit Klarlack (Wasserbasiertes Acryltyp) streicht.
2. Damit keine Feuchtigkeit in den Seitenanschlüssen angesaugt werden kann, ist das Profil an der einen Kante nicht mit Vlies versehen. Das erste Blech wird dann mit der unbehandelten Kante über das vorher normal verlegte Blech gelegt.
3. Das Blech soll nicht so verlegt werden, dass das DRIPSTOP in direktem Kontakt mit anderen Feuchtigkeitsaufnehmenden Materialien kommt.
4. Der Raum oder Bereich unter dem Dach soll gut gelüftet sein, damit die aufgenommene Feuchtigkeit von der Dripstop verdunsten kann. Beim Einbau muss vorsichtig gearbeitet werden, damit das Vlies nicht beschädigt wird. Bei der Handhabung und beim Einbau sollte man deshalb saubere Schutzhandschuhe verwenden. Nicht auf dem Gewebe gehen, da ästhetisch störende Fußabdrücke entstehen können.

Bemerkungen.

MTP 21, 35 und 46 hat Standardmäßig ein 10 cm unbeschichtetes Kürzende, dieses Ende soll immer in die Traufe verlegt werden. Bei normaler Verlegung ist keine andere Schutzbehandlung notwendig.

MTP 30 hat keinen unbeschichteten Kürzenden. Es ist notwendig der Kürzende vor Montage als Beschreibung oben mit Klarlack zu streichen.

Waschen kann durch Niederdruck-Spülung DRIPSTOPEN mit kaltem Wasser durchgeführt werden, wenn nötig, mit einem milden Handreinigungsmittel in der Konzentration von 1:100 gebracht.

Mera System Plåt AB, Industrigatan 4, SE-231 70 Anderslöv, Sweden
Tel: +46-410-20530, Fax: +46-410-21166, e-mail info@merasystem.se